

Datum 07.02.2011
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2011

Antwortschreiben der ROB vom 17.01.2011 zur Anfrage wegen Vollzug Bürgerentscheid Hollerner See

Das umfangreiche Antwortschreiben der Regierung von Oberbayern vom 17.01.2011 auf das Schreiben der Stadt vom 23.09.2010 hinsichtlich Fragen zum Vollzug des Bürgerentscheides Hollerner See ist gestern vorab per E-Mail bei der Verwaltung eingegangen.

Diese hat daraufhin noch taggleich das Schreiben an alle Mitglieder des Stadtrates per E-Mail zur Kenntnis zugeleitet.

Die Verwaltung wird die sich hieraus ergebenden Konsequenzen und Schlussfolgerungen nun aufbereiten, darstellen und dem Stadtrat in Form einer Entscheidungsvorlage vorlegen.

Eine erste Sichtung hat ergeben, dass möglicherweise noch weiterer Abstimmungsbedarf mit der Regierung vorliegt.

Außerdem hat die Regierung ihr weiteres Antwortschreiben vom 17.01.2011 an die Fraktion der Freien Bürger e.V. auf deren eigene Eingabe vom 07.10.2010 zur Kenntnis übermittelt.

Darin wird ausgeführt, dass im Ergebnis der Überprüfung das Schreiben der Verwaltung vom 23.09.2010, welches zunächst an das Staatsministerium des Innern gerichtet war, sowie das Vorgehen des Ersten Bürgermeisters in keinerlei Hinsicht zu beanstanden sind.

Insbesondere wird bestätigt, dass eine Befassung des Stadtrates mit der Anfrage nicht erforderlich war und ferner keine unterstellte Absicht einer verfälschenden Sachverhaltsdarstellung hierin zu erkennen ist.

Damit wird vollumfänglich das Handeln der Verwaltung und des Ersten Bürgermeisters als korrekt und rechtskonform bestätigt.

Zur Kenntnis genommen

Für den vorstehenden Bericht des Bürgermeisters gilt das gesprochene Wort.

Bericht über die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen 2010 und 2011

Der Bericht erfolgte in der Sitzung in Form einer PowerPoint-Präsentation und ist im RIM einsehbar.

Zur Kenntnis genommen

Haushaltsplan 2011

-Anpassung des Eckwertebeschlusses 2011 einschließlich Finanzplanung 2012 bis 2014

-Vorberatung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts 2011 einschließlich Finanzplanung 2012 bis 2014

1. Die ödp und FDP stellen folgenden Änderungsantrag:

Im Haushaltsentwurf 2011 sollen die Ansätze Kunstrasenplatz Riedmoos, Ausbau Hundewiese und Volksfestplatz sowie Sportpark Lohhof gestrichen und solange verschoben werden, bis die Haushaltslage die Finanzierung zulässt.

Hierzu stellt Frau StR Huber Antrag auf Einzelabstimmung zu den Ansätzen Hundewiese, Volksfestplatz und Kunstrasen. (angenommen)

Abstimmung über den Antrag der ödp / FDP insgesamt ohne Kunstrasen, Hundewiese und Ausbau Volksfestplatz.

1 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Einzelabstimmung zu Streichung Ansatz:

Kunstrasenplatz Riedmoos

3 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Einzelabstimmung zu Streichung Ansatz:

Hundewiese

3 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Einzelabstimmung zu Streichung Ansatz:

Ausbau Volksfestplatz

3 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

2. Frau StR Huber stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Ansatz von € 70.000,-- für Sportpark Lohhof wird aus dem Haushalt herausgenommen.

3 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

3. Herr StR Dr. Riederle stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Ansatz für die Erweiterung Parkplatz BallhausForum wird verschoben.

2 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n)

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

4. Abstimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- Der Hauptausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von der Änderung des Eckwertebeschlusses 2011 bis 2014 in der Entwurfsfassung vom 12.01.2011.

Im Übrigen bleibt es hinsichtlich der Änderung der Hebesätze der Realsteuern bei der Beschlussfassung des Hauptausschusses vom 17.11.2010.

- Der Hauptausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von den in der Anlage beigefügten Budgets des Verwaltungshaushalts 2011 einschließlich Finanzplanung in der Entwurfsfassung vom 12.01.2011.
- Der Hauptausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von dem in der Anlage beigefügten Vermögenshaushalt 2011 einschließlich Finanzplanung in der Entwurfsfassung vom 12.01.2011.
- Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Haushaltsplan 2011 mit Finanzplanung in der Entwurfsfassung vom 12.01.2011 als Haushaltssatzung gemäß Art. 63 ff. GO zu beschließen.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Haushaltsplan 2011 - Beratung über den Stellenplan 2011

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung sowie den Anlagen. Mit den aufgeführten Stellenmehrungen und Stellenhebungen sowie Stellenstreichungen und Stellenumgliederung besteht Einverständnis, so dass dem Stadtrat die Zustimmung zum Stellenplan 2011 empfohlen wird.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Städt. Eigengesellschaft GTU Geothermie AG - Beschlussfassung über die Gewährung von Bürgschaften der Stadt für Bestandsdarlehen zur Umstellung auf kommunalverbürgte Fremdfinanzierung im Rahmen des EU-beihilferechtlichen Betrauungsaktes

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadt Unterschleißheim übernimmt für die Eigengesellschaft GTU Geothermie Unterschleißheim AG (GTU AG) die jeweilige Bürgschaft im Sinne von Art. 72 Abs. 2 GO für ihre folgenden an diese von ihr weitergereichten Bestandsdarlehen (Durchlaufdarlehen) für die Fremdfinanzierung des Geothermieprojektes zur Besicherung der vorzunehmenden Umstellung auf Kredite als Direktschuldnerin und stimmt diesem Rechtsgeschäft vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung der Rechtsaufsicht zu :
 - Darlehen Nr. 6706471163 bei der Kreissparkasse München Starnberg
 - Darlehen Nr. 6706472633 bei der Kreissparkasse München Starnberg
 - Darlehen Nr. 6706489769 bei der Kreissparkasse München Starnberg
2. Die Sicherungshöhe beträgt für die unter Ziff. 1. genannten Darlehen 80% der ab Darlehensausreichung bestehenden Darlehenssalden.
3. Der Stadtrat hat Kenntnis, dass von der Kreissparkasse München Starnberg als konsortial mit der Bayer. Landesbank Darlehen gebende Bank derzeit nur 50% der Darlehenssalden aus den Bestandsdarlehen Nr. 6706471163 und 6706472633 unter Ziff. 1 in Form von Direktkrediten an die GTU AG gewährt und somit umgestellt werden können, solange eine Vollverbürgung nicht erfolgt.
Ferner besteht Kenntnis, dass das Bestandsdarlehen bei der Bayer. Landesbank Nr. 236/1004157 aufgrund deren aktuell gültigen Kreditrichtlinien bei einer Bürgschaftsbesicherung von 80 % nicht an die GTU AG überschrieben werden kann und dies nur bei einer (optionalen) Vollverbürgung zu 100% möglich ist.
4. Der Stadtrat erklärt seine Absicht, dass er in einer formell gesonderten Beschlussfassung einer Vollverbürgung zu 100% durch die Stadt zustimmen wird, wenn dies EU-beihilferechtlich im laufenden Notifizierungsverfahren als zulässig bestätigt werden sollte und damit kommunalrechtlich möglich ist.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat des Weiteren die Übernahme der jeweiligen Bürgschaft für die weiteren Bestandsdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe der 80%-Besicherung (optional 100%), sobald feststeht, dass für die Direktausreichung an die GTU AG in der Bankdurchleitungsvariante eine Hausbank die erforderliche Primärhaftung übernimmt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Übernahme einer Grabstätte durch die Stadt Unterschleißheim

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung. Es besteht Einverständnis, dass die Stadt Unterschleißheim die Grabstätte des ehemaligen Bürgermeisters Johann Bayer übernimmt. Die Kosten für die Pflege der Grabstätte werden von der Stadt Unterschleißheim getragen.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Grünanlagen der Stadt Unterschleißheim - Entscheidung über die Auftragsvergabe an den Sicherheitsdienst

Der Einsatz eines privaten Wachdienstes zur Kontrolle der Bereiche Valentinspark, Lohwald, Freifläche im Gleis 1 und bei Bedarf des Spielplatzes an der alten Hauptstraße wird bis zum 31.12.2011 verlängert. Soweit der Kostenaufwand von 107.000 Euro nicht überschritten wird, wird die Verwaltung zur Verlängerung des Vertrages für ein weiteres Jahr bevollmächtigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 107.000 Euro werden bereitgestellt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Antrag vom 25.03.2010 bzgl. Einrichtung eines Bürgerinformationssystems Antragsteller: SPD und Grüne

SPD und Bündnis 90 / Die Grünen bringen den Änderungsantrag vom 19.01.2011 zur Abstimmung über dessen Inhalt ein, welcher in Anlage beiliegt.

7 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

Somit war über den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht mehr abzustimmen. Die abschließende Entscheidung ergeht im StR.

Gewährung eines einmaligen Investitionszuschusses an die Musikschule Unterschleißheim e.V.

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Beschluss des Vorstandes des Vereins „Musikschule Unterschleißheim“ e.V. vom 25.11.2010 und vom Sachvortrag der Verwaltung. Der Auszahlung eines einmaligen Investitionszuschusses in Höhe von 16.000,-€ wird zugestimmt.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schessl)

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.12.2010, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Hauptausschuss beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgenden nichtöffentlichen Beschluss:

TOP 1.1 –nö- Grundstücks- /Miet und Pachtangelegenheiten

- Tauschvertrag mit Investor im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 140 „FOS/Wohngebiet am Bahnhof Lohhof“

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)